

Für die Reichsbuchwoche empfehlen wir:

Z

Heinrich Hansjakob Ausgewählte Schriften

Vollausgabe in 10 Bänden

Oktav. Geheftet M. 16.—, gebunden in Futteral M. 25.—

Inhalt: Band 1: Aus meiner Jugendzeit. — Band 2: Aus meiner Studienzeit. — Band 3: Wilde Kirschen. — Band 4: Schneeballen I. — Band 5: Schneeballen II. — Band 6: Schneeballen III. — Band 7: Dürre Blätter I. — Band 8: Dürre Blätter II. — Band 9: Bauernblut. — Band 10: Der Leutnant von Hasle.

Jeder Band wird auch einzeln zum Preis von M. 1.60 für das geheftete und M. 2.50 für das gebundene Exemplar abgegeben.

Heinrich Hansjakob Ausgewählte Erzählungen

Vollausgabe in 5 Bänden

Oktav. Geheftet M. 7.50, gebunden in Futteral M. 12.—

Inhalt: Band 1: Waldleute. — Band 2: Erzbauern. — Band 3: Der steinerne Mann von Hasle. — Band 4: Meine Madonna. — Band 5: Erinnerungen einer alten Schwarzwälderin. Kleine Geschichten.

Jeder Band wird auch einzeln zum Preis von M. 1.50 für das geheftete und M. 2.40 für das gebundene Exemplar abgegeben.

Ich kenne wenige Dichter, die im Finden von solchen Originalmenschen und in ihrer lebenswahren dichterischen Verkörperung so glücklich sind wie gerade Heinrich Hansjakob. Seine Werke sollten in der Bücherei keines Deutschen fehlen. Ebensovienig wie Frig Reuter, Rosegger oder Jeremias Gotthelf. Wer seine eigenen Erinnerungen mit einer so unübertrefflichen Plastik und meisterhaften Erzählungskunst uns vertraut zu machen versteht, wie es Hansjakob in den Erinnerungen aus seiner Jugendzeit und seiner Studienzeit kann, der weiß auch fremdes Leben und Empfinden zu schildern, ob dasselbe nun aus eigener Anschauung und Erinnerung stammt oder freier Erfindung seine Existenz verdankt. Wir können in diesem Sohn des Schwarzwaldes einen unserer ersten deutschen Novellisten und einen der tiefsten und echtesten Heimatdichter feiern. Das sind Menschen von Fleisch und Blut, ob sie nun dem Kleinbürgertum der Landstädtchen entstammen oder dem wurzelstarken Bauerntum. Man sieht sie. Man kennt sie. Man vergißt sie nimmer wieder. Sie bleiben uns ein unzerstörbares Bestitztum.

Rud. Greinz, Deutscher Literaturspiegel in Leipzig.

In Belgien

Reiseerinnerungen aus dem Jahre 1879

Von Heinrich Hansjakob

Vollausgabe

Oktav. Steif geheftet M. 2.40

Die Orte, nach welchen uns Hansjakob führt, sind heute im Munde aller: Lüttich, Löwen, Brüssel, Mecheln, Gent, Brügge, Ostende, Antwerpen. Wie oft haben wir diese Namen an unser Ohr klingen hören; nach Lektüre dieses Buches werden sie uns lebendige Vorstellungen geben. Mit dem Licht und Schatten gerecht verteilenden erfahrungreichen und warmherzigen Schildern in den vollen Strom eines stark pulsierenden fremdartig und doch auch wieder verwandt berührenden Lebens zu tauchen, das bildet einen sich prächtig lohnenden Genuß.

Das heutige Bulgarien

Von Paul Lindenberg

Mit zahlreichen Abbildungen

1.—6. Tausend. — Oktav. Preis steif geheftet M. 1.50

In seinem Buche gibt uns Paul Lindenberg eine außerordentlich fesselnde knappe Darstellung der Geschichte des bulgarischen Volkes und des Entstehens des bulgarischen Staates, bis zur Gegenwart. Weitere Abschnitte behandeln das gesamte öffentliche Leben und Treiben, das Parteiwesen, das Heer, Kunst, Literatur und Wissenschaft, die Schulen usw. usw. Sehr anziehend ist die erschöpfende Charakteristik König Ferdinands, die auf langjährigen eigenen Eindrücken des Verfassers beruht, und die Einblicke, die wir in das Hofleben Sofias gewinnen. Genaue Berücksichtigung finden die jüngsten Ereignisse bis zum Eingreifen Bulgariens in den Krieg. Das Buch, das sich durch eine Reihe trefflicher Abbildungen auszeichnet, ist ebenso belehrend wie unterhaltend in der bekannten und geschätzten flüssigen Schreibweise des Verfassers verfaßt, die seine übrigen Schriften so beliebt gemacht hat. So dürfte denn dieses Buch über das heutige Bulgarien die stärkste Nachfrage erwecken und die beifälligste Aufnahme finden.